

„Das Gehör ist das Tor zur menschlichen Seele“

JK 22.6.12

Rund 80 Zuhörer bei Fachvortrag

GANDERKESEE (RH). Im Rahmen eines Patiententages hat das regionale Ärztenetz „curanexx“ am Mittwochabend in der Gaststätte „Oldenburger Hof“ Probleme rund um die Schwerhörigkeit thematisiert.

Aktuellen Stand von Medizin und Technik präsentiert

Vor 80 Gästen referierte der HNO-Arzt Dr. Carsten Taut den aktuellen Wissensstand der Medizin zu wichtigen Fragen von Hören und Verstehen. Anschließend klärten der Hörgeräteakustiker Lutz Riedel sowie Jens Mittelstädt, Mitarbeiter eines in Hamburg ansässigen Hörgeräteherstellers, über den gegenwärtigen technischen Stand auf dem Hörgerätemarkt auf. Auch über die Kostenseite moderner Hörgeräte wurde informiert.

Mit überraschenden statistischen Zahlen verdeutlichte Carsten Taut, dass es sich bei Hörschäden um ein weit verbreitetes Krankheitsbild handele, von dem rund 20 Prozent der Bevölkerung betroffen sei. In der Gruppe der über 60-Jährigen hätten rund 60 Prozent mit Hörschäden zu kämpfen; nur eine Minderheit

davon sei mit Hörgeräten versorgt. Nach wie vor sei es so, dass Hörgeräte in der Bevölkerung nicht die Akzeptanz von Brillen hätten. Dabei sei eine Versorgung mit modernen Geräten für die zwischenmenschliche Kommunikation von hoher Bedeutung. Längst seien digitale Hörgeräte in der Lage, verloren geglaubte Fähigkeiten wieder zu aktivieren und drohender Vereinsamung zu entgegen. Neben der Sprache gehe es dabei auch um die Musik. „Das Gehör ist das Tor zur menschlichen Seele“, meinte der Facharzt. Hörschäden gingen daher regelmäßig mit einem Verlust an Emotionen einher.

Trotz aller technischen Weiterentwicklung dürften Patienten nicht der Hoffnung erliegen, mit technischen Hilfsmitteln sei ein Hörvermögen „wie früher“ herstellbar. „Es gibt kein neues Ohr“, ermahnte Carsten Taut.

Hörgeräteakustiker und Fachärzte helfen weiter

Patienten müssten intensiv mit Hörgeräteakustiker und Facharzt zusammenarbeiten, um aus den zahlreichen Angeboten auf dem Markt das passende Hörgerät herauszufinden.